Gedanken zum Tag - Radio Kiepenkerl

Christiane Mussinghoff

11.04.2021

Offene Ohren

Meine Mutter (Sorry, Mama!) erzählt oft die gleichen Geschichten aus ihrer Kindheit. Aber auch sonst erzählt sie die Dinge, die sie gerade beschäftigen, mehrere Male. Vermutlich, weil sie bei 6 und 10 Enkelkindern gar nicht so genau weiß, mit wem sie schon gesprochen hat.

Manchmal nervt mich das. Und ganz oft muss ich auch schmunzeln: Typisch Mama! 😊 Da lässt sie etwas nicht los, begeistert sie oder macht es ihr echt schwer.

Wahrscheinlich mache ich das genauso.

Und im Moment fällt mir auf, dass viele, nicht nur meine Mutter, Dinge öfter erzählen. Wie gesagt, mich eingeschlossen. Vielleicht, weil wir das extreme Bedürfnis danach haben, uns mitzuteilen. Einfach, weil das nicht so möglich ist wie sonst.

Ich finde, diese Geschichten erzählen nicht nur irgendwas: Sie zeigen, wer wir sind, was uns umtreibt, welche Sorgen wir haben…

Und genau das wollen wir teilen.

Ist doch gut, wenn ich dann auf offene Ohren stoße.

Das wünsche ich mir für meine Mama, für mich selbst und für Dich!

Christiane Mussinghoff, Osterwick